



Geschichten aus Schloss Spukstein

Boo! Heute liest du längere Geschichten aus Schloss Spukstein. Lies jede Geschichte in Ruhe. Schwierige Wörter sind unter dem Text erklärt. Auf der nächsten Seite beantwortest du Fragen dazu.

Die Zeilennummern helfen beim Besprechen: „In Zeile 10 steht ...“. Unbekannte Wörter vorher klären.



 Lies: Isis Bruchlandung



Isi möchte heute Nacht die Sterne beobachten. Dafür will sie hinauf zur Sternwarte. Das ist der höchste Turm von Schloss Spukstein. „Ich fliege einfach hinüber“, sagt sie zu Banoo. Banoo schaut sie zweifelnd an. Er weiß, dass Isi kaum fliegen kann. Isi
5 breitet die Flügel aus und springt vom Fensterbrett. Zuerst sieht es gut aus. Sie flattert kräftig und steigt ein Stück nach oben. Doch dann kommt ein Windstoß. Isi trudelt nach unten, genau auf das Küchenfenster zu. Mit einem lauten Plumps landet sie in Ticks Mehlkiste. Eine weiße Wolke steigt auf. Tick hustet und wedelt mit
10 ihrer Schürze. Als sich der Staub legt, sitzt Isi ganz weiß im Mehl. Sie rückt ihre Brille zurecht. „Ich wollte genau hier landen“, sagt sie würdevoll. Tick lacht und reicht ihr ein Tuch. Am Abend nimmt Isi dann doch die Treppe. Banoo begleitet sie bis ganz nach oben. Dort stellt Isi ihr Fernrohr auf und zählt die ersten Sterne.

156 Wörter • Wie lange hast du gebraucht? _____ Minuten

Sternwarte: Turm, von dem aus man die Sterne beobachtet

würdevoll: ernst und stolz



Hier gibt es noch mehr!

Übungsblatt
D314-1





Geschichten aus Schloss Spukstein

Was ist bei Isis Flug passiert? Bring die Sätze in die richtige Reihenfolge. Schau dir die Bilder an. Danach denkst du über Isi nach. Bei der letzten Frage zählt deine eigene Meinung. Du schaffst das!

Bei Meinungsfragen gibt es kein Richtig oder Falsch. Wichtig ist eine Begründung mit weil.



In welcher Reihenfolge passiert es? Schreibe die Zahlen in die Kästchen.

☐

Isi landet im Mehl.



Isi springt vom Fensterbrett.

☐

Isi nimmt die Treppe.

☐

Ein Windstoß kommt.



Beantworte die Fragen in ganzen Sätzen.

Warum sagt Isi: „Ich wollte genau hier landen“?



Was hättest du an Isis Stelle gesagt? Warum?





Kommt das in der Geschichte vor? Kreise ja oder nein ein.



ja nein



ja nein



Hier gibt es noch mehr!

Übungsblatt
D314-2





Geschichten aus Schloss Spukstein

In der Speisekammer verschwindet Essen, und alle haben einen Verdacht. Lies die Geschichte genau. Achte darauf, wer was sagt und was Ganosch tut. Auf der nächsten Seite kommen die Fragen.

Was eine Figur tut, verrät oft mehr als das, was sie sagt. Bei Ganosch lohnt sich das genaue Hinsehen.



Lies: Eine Maus zu viel



- In der Speisekammer raschelt es seit Tagen. Mal fehlt ein Stück Käse, mal liegen Krümel auf dem Boden. „Ein Einbrecher!“, ruft Bruno. „Oder ein Gespenst“, sagt Banoo. „Aber ich war es nicht.“ Bruno holt vorsichtshalber einen Besen. Alle schauen Ganosch an.
- 5 Er ist schließlich eine Katze. Doch Ganosch macht ein Gesicht, als hätte er in eine Zitrone gebissen. Er richtet sein grünes Halstuch. „Ich halte mich aus Mäusesachen heraus“, sagt er knapp. Dabei geht er sogar zwei Schritte zurück. Tick nimmt eine Kerze und öffnet die Tür der Speisekammer. Hinter dem Mehlsack sitzt eine
- 10 kleine Feldmaus mit drei Kindern. Draußen ist es kalt geworden, und sie hat einen warmen Platz gesucht. Tick lächelt. „Ihr dürft bleiben, bis es Frühling wird“, sagt sie. „Aber ab jetzt fragt ihr, bevor ihr etwas nehmt.“ Die Feldmaus nickt erleichtert. Ganosch steht inzwischen ganz hinten im Flur. „Ich bin nicht erschrocken“,
- 15 sagt er. „Ich habe nur Abstand geschaffen.“

153 Wörter • Wie lange hast du gebraucht? _____ Minuten

Speisekammer: kleiner Raum für Vorräte

Feldmaus: kleine Maus, die auf Feldern lebt



Hier gibt es noch mehr!

Übungsblatt
D314-3





Geschichten aus Schloss Spukstein

Wer hat was gesagt? Verbinde zuerst. Dann prüfst du zwei Sätze und denkst über Ganosch nach. Zum Schluss sagst du deine Meinung zu Ticks Entscheidung. Begründe sie mit einem Weilsatz. Boo-tastisch!

Gefühle stehen selten wörtlich im Text. Ganosch sagt, er sei nicht erschrocken – was er tut, zeigt etwas anderes.



 Wer sagt was? Verbinde.

Bruno ●

● „Oder ein Gespenst.“



Banoo ●

● „Ihr dürft bleiben.“



Tick ●

● „Ein Einbrecher!“



 Stimmt das? Kreise ja oder nein ein.

Die Feldmaus kam, weil es draußen kalt wurde.

ja nein



Ganosch sucht als Erster die Maus.

ja nein



 Beantworte die Fragen in ganzen Sätzen.

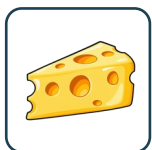
Warum geht Ganosch zwei Schritte zurück?



Findest du Ticks Entscheidung gut? Warum?



 Kommt das in der Geschichte vor? Kreise ja oder nein ein.



ja nein 



ja nein 



Hier gibt es noch mehr!

Übungsblatt
D314-4





Geschichten aus Schloss Spukstein

Grumbert, der Geisterjäger, hat eine neue Erfindung. Ob sie wohl funktioniert? Lies die Geschichte genau. Achte darauf, was Grumbert sagt und was wirklich passiert. Die Fragen kommen auf der nächsten Seite.

Manchmal passt das, was eine Figur sagt, nicht zu dem, was passiert. Das macht eine Geschichte oft lustig.



Lies: Grumberts Geisterfalle



Hoch oben in den Bergen wohnt Grumbert, der Geisterjäger. Er hat noch nie einen Geist gefangen. Doch heute soll alles anders werden. Mit einem großen Rucksack stapft er zum Schlosstor. Sein schwarzer Rabe sitzt auf seiner Schulter. Vor dem Tor baut

5 Grumbert eine seltsame Maschine auf. Sie hat ein Netz, drei Glocken und eine Kurbel. „Mein Gespensterfang-Apparat“, murmelt er zufrieden. „Kommt ein Geist vorbei, fällt das Netz.“ Da kommt Lina den Weg herauf. Sie bringt Tick frische Eier vom Markt. „Was bauen Sie da?“, fragt sie neugierig. „Wissenschaft!“,

10 antwortet Grumbert stolz. In diesem Moment landet der Rabe auf der Kurbel. Die Glocken bimmeln, und das Netz fällt herunter. Leider fällt es genau auf Grumbert. Banoo hat die Glocken gehört und schwebt aus dem Tor. Zusammen mit Lina hebt er das Netz vorsichtig hoch. Grumbert klopft sich den Staub vom Mantel.

15 „Genau wie geplant“, sagt er. „Das war nur ein Test.“ Dann packt er seine Maschine sehr schnell ein. Lina und Banoo sehen sich an und müssen lachen.

167 Wörter • Wie lange hast du gebraucht? _____ Minuten

Kurbel: Griff, den man im Kreis dreht



Hier gibt es noch mehr!

Übungsblatt
D314-5





Geschichten aus Schloss Spukstein

Was ist am Schlosstor passiert? Bring die Sätze in die richtige Reihenfolge. Schau dir die Bilder an. Danach überlegst du, warum Grumbert so redet. Zum Schluss ist deine Meinung gefragt. Du schaffst das!

Bei Warum-Fragen hilft es, sich in die Figur hineinzuversetzen:
Wie würde ich mich an ihrer Stelle fühlen?



In welcher Reihenfolge passiert es? Schreibe die Zahlen in die Kästchen.

☐

Banoo hebt das Netz hoch.

☐

Der Rabe landet auf der Kurbel.

☐

Lina fragt, was er baut.

☐

1

Grumbert baut die Maschine auf.



Beantworte die Fragen in ganzen Sätzen.

Warum sagt Grumbert „Genau wie geplant“?



Was hältst du von Grumberts Maschine? Warum?





Kommt das in der Geschichte vor? Kreise ja oder nein ein.



ja nein



ja nein



Hier gibt es noch mehr!

Übungsblatt
D314-6





Geschichten aus Schloss Spukstein

Bruno hat Angst vor dem Wasser, schon sein ganzes Leben lang. Heute muss er sich entscheiden. Lies die Geschichte genau und achte darauf, wie Bruno sich fühlt. Die Fragen kommen auf der nächsten Seite.

Diese Geschichte eignet sich gut zum Gespräch über Mut: Mutig ist, wer trotz Angst das Richtige tut.



Lies: Bruno und die Sandbank

Es ist ein warmer Nachmittag am Fluss. Bruno passt auf Emil auf. Emil hat ein kleines Holzboot gebaut und lässt es an einer Schnur im flachen Wasser schwimmen. Bruno sitzt ein Stück entfernt im Gras. Er hat Angst vor dem Wasser, schon immer. Plötzlich reißt die Schnur. Das Boot treibt davon und bleibt an der Sandbank hängen. „Mein Boot!“, ruft Emil. Er weiß, dass er allein nicht ins Wasser darf. Bruno schaut auf den Fluss. Bis zur Sandbank ist es nicht tief, das Wasser reicht ihm nur bis zu den Knien. Trotzdem klopft sein Herz wie verrückt. „Mut bedeutet nicht, keine Angst zu haben“, murmelt er. Langsam setzt er einen Fuß ins Wasser. Es ist kalt. Dann setzt er den zweiten Fuß hinein. Schritt für Schritt geht er auf die Sandbank zu. Emil hält die Luft an. Endlich greift Bruno das Boot und dreht sich um. Der Rückweg fällt ihm schon ein bisschen leichter. Am Ufer gibt er Emil das Boot zurück. Emil fällt ihm um den Hals. „Du bist das mutigste Krokodil der Welt!“, ruft er. Bruno lächelt verlegen. Seine Knie zittern noch, aber er ist sehr stolz.



189 Wörter • Wie lange hast du gebraucht? _____ Minuten

Sandbank: flache Stelle aus Sand im Fluss



Hier gibt es noch mehr!

Übungsblatt
D314-7





Geschichten aus Schloss Spukstein

Was hat Bruno am Fluss erlebt? Bring die Sätze in die richtige Reihenfolge und prüfe zwei Aussagen. Zum Schluss erzählst du von dir selbst: Wann warst du mutig? Du bist ein echter Leseprofi!

Der wichtigste Satz dieser Geschichte steht in der Mitte. Bruno sagt ihn selbst: Mut heißt nicht, keine Angst zu haben.



In welcher Reihenfolge passiert es? Schreibe die Zahlen in die Kästchen.

☐

Bruno setzt einen Fuß ins Wasser.

☐

Bruno greift das Boot.

☐

Emil fällt Bruno um den Hals.

☐

1

Die Schnur reißt.



Stimmt das? Kreise ja oder nein ein.

Emil geht allein ins Wasser.

ja nein



Bruno hat keine Angst vor dem Wasser.

ja nein



Beantworte die Fragen in ganzen Sätzen.

Woran merkst du, dass Bruno Angst hat?



Wann warst du einmal mutig? Erzähle kurz.





Hier gibt es noch mehr!

Übungsblatt
D314-8

